



MITTEILUNGSBLATT
der Pensionistenabteilung **Stadlau**
8. Ausgabe Dezember 2010

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!!!
Liebe Mitglieder !!!!

In einigen Tagen ist wieder ein Jahr zu Ende. So wie alle Jahre ist es auch der Zeitpunkt, wo WIR nochmals das Jahr Revue passieren lassen wollen. Es begann unerfreulich mit dem Ableben unseres Ehrenobmannes der Pensionistenabteilung Stadlau, Franz Pavlis. Er war Jahrzehnte lang an der Spitze unserer Ortsgruppe tätig. So lange es sein Gesundheitszustand erlaubte, war Franz bei jeder Feier oder Versammlung anwesend. Am 18. Feber fand das 15. Stadlauer-Pensionistenkränzchen im Gasthaus Selitsch statt. Unsere Autobus Tagesfahrten starteten am 8. April. Zum letzten Mal unter der Leitung unseres Reiseleiters Franz Haider. Sein Gesundheitszustand ließ es nicht mehr zu diese Tätigkeit weiter auszuüben. Ab diesem Zeitpunkt übernahm ich die Reiseleitung. An dieser Stelle möchte ich mich beim Koll. Franz Haider bedanken für die jahrelange Reiseleitung der Pensionisten-Abteilung Stadlau/Donaustadt. Insgesamt führten wir 7 Tagesfahrten durch, mit einer

Österreichische Post AG
Info.Mall Entgelt bezahlt
Retour an Postfach 555, 1008 Wien

Superauslastung von fast 95%. Drei Multi Media Diavorträge im OG-Heim waren sehr gut besucht. Wir werden Diese auch im kommenden Jahr mit neuem Bildmaterial fortführen. Denn Anfang Jänner reise ich mit



(Mitgliederehrung 2010)

einer kleinen Gruppe auf 7 Wochen ans andere Ende der Welt. Diesmal geht es von Sydney bis Bangkok. Das gibt uns wieder die Möglichkeit mit genügend Bildern aus den Ländern Papua Neu Guinea, Philippinen, China, Vietnam und Thailand einige Stunden die Daheimgebliebenen zu unterhalten.

(Fortsetzung Seite 3)

Veranstaltungen/Termine 2011

Unser 16. Stadlauer-Pensionistenkränzchen findet am **24. Februar** im „Vorstadtbeisl Selitsch“ statt. Bitte sichert Euch rechtzeitig die Karten im **Vorverkauf** (incl. **Tischreservierung**) ab **7.1.2011** um € 10.- im **Ortsgruppen-Heim** jeden **Mittwoch** von **14.00 bis 16.00 Uhr**, oder beim Stv. Vorsitzenden **Münzker August 0664/1659398** sowie unter **0664/6145683** (OG-Telefon) und bei **Grete Klein**. Es spielt für uns Hannes Poissinger. Hannes war Mitglied der Band „Starrider“, die jahrelang auf unseren Stadlauer OG-Bällen für Superstimmung und Unterhaltung sorgten. WIR freuen uns auf Euren Besuch.

OGB,vida Pensionistenabteilung STADLAU/DONAUSTADT
1220 WIEN, Am Bahnhof 1A

EINLADUNG

zum

16. Stadlauer-Pensionistenkränzchen

am **Donnerstag 24. Februar 2011**
im **Vorstadtbeisl Selitsch**
Konstanzigasse 17, 1220 Wien

Beginn: 15.00 Uhr
Musik: "Hannes P."

AUF DEIN KOMMEN FREUEN SICH DIE STADLAUER **vida**

Unsere Autobusfahrten beginnen wieder mit der 1. Fahrt am Donnerstag den 7. April 2011. Anmeldungen zu dieser werden ab Anfang März entgegengenommen. Ein lachendes und ein weinendes Auge habe ich wenn ich an die 8 Tage Busfahrt im August denke. Diese Fahrt an die Mosel mit dem Höhepunkt, eine Schifffahrt am Rhein, anlässlich „Rhein in Flammen“, war binnen 5 Tagen **AUSGEBUCHT!!!** Da immer wer ausfallen kann (krankheitsbedingt...), haben wir eine Vormerkliste aufgelegt. Bei Eintreten so eines Falles wird der Erstgereichte sofort von uns über die Möglichkeit einer Teilnahme verständigt.

8 Tage Busfahrt "Rhein in Flammen" im Moselgasthaus zur Krone (Oberfell)

- | | | |
|------------|-----------|--|
| Montag | 08.8.2011 | Abfahrt Wien Stadlau ca. 7:00 Uhr
Ankunft am späten Nachmittag in Bamberg (Übernachtung). |
| Dienstag | 09.8.2011 | Nach dem Frühstück, Weiterfahrt mit Zwischenstopps nach Oberfell an der Mosel
Abendessen im Moselgasthaus |
| Mittwoch | 10.8.2011 | Reichhaltiges Winterfrühstücksbuffet
Bustransfer nach Koblenz; Besuch der Bundesgartenschau
Vor dem Abendessen gibt es eine Weinprobe im Eichenfaßroßbierkeller (die Probe umfasst 5 Weine inkl. Jahresmörtelglas bei fachkundiger Erklärung)
Abendessen im Moselgasthaus |
| Donnerstag | 11.8.2011 | Reichhaltiges Winterfrühstücksbuffet
Ganztageschifffahrt auf der Mosel bis Cochem und zurück (ein 3 Std. Aufenthalt ermöglicht einen Spaziergang durch die historische Altstadt)
Abendessen im Moselgasthaus |
| Freitag | 12.8.2011 | Reichhaltiges Winterfrühstücksbuffet
Abfahrt zur Fahrt durch die Eifel
Benediktinerabtei Maria Laach. Wir besichtigen die berühmte über 900-jährige Abteikirche. Anschließend bleibt genug Zeit die Natur zu erkunden, bei einem Spaziergang um den Laacher See oder zu einer Bootfahrt auf dem See.
Weiterfahrt zum Kurort Bad Neuenahr, Ahrweiler Rückfahrt durch die Eifel nach Oberfell.
Abendessen im Moselgasthaus
anschließend Unterhaltung mit Live-Musik ab 20:00 Uhr |
| Samstag | 13.8.2011 | Reichhaltiges Winterfrühstücksbuffet
Vormittag: Besichtigung der Burg Thurant im Nachbarort Alken.
Mittags Transfer nach Bonn zum Schiff „Moby Dick“ und zum Höhepunkt der Reise „Rhein in Flammen“. Wir fahren mit dem Schiff den Rhein stromaufwärts vorbei an Königswinter, Bad Honnef, Linz, Bad Honningen, Andernach, Koblenz nach Boppard. Von dort startet am Abend unsere Fahrt „Rhein in Flammen“ und endet in Andernach.
Schifffahrt inkl. Mittagessen und abends Schifferplatte an Bord. |
| Sonntag | 14.8.2011 | Nach einer kurzen Nacht: Reichhaltiges Winterfrühstücksbuffet
Wer will kann sich erholen oder mitfahren zur Burg Eltz. In einem romantischen Seitental der Mosel steht, inmitten ursprünglicher, reizvoller Landschaft, die Burg Eltz. Sie verkörpert mit ihrer einzigartigen Architektur den Inbegriff einer deutschen Ritterburg. Eltz bietet eine originale Einrichtung aus 850 Jahren, eine Schatzkammer von Welttrag und eine schöne Natur.
Abendessen im Moselgasthaus |
| Montag | 15.8.2011 | Reichhaltiges Winterfrühstücksbuffet
Heimfahrt mit Zwischenstopps
Spätabends Ankunft in Stadlau |

Im Preis € 675,- sind alle aufgelisteten Leistungen: Busfahrt, Ausflüge inkl. Eintritt, Aufenthalt im Moselgasthaus Doppelzimmer p. Person enthalten. Einzelzimmer nach Verfügbarkeit und Anfrage € 750,-
Sitzvergabe (Bus erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Bei der Anmeldung wird eine Anzahlung von € 100,- erbeten.
Für Anfragen u. Infos steht euch der Reiseleiter und Vorsitzender der Pensionistenabteilung Vida „Stadlau/Donaustadt“
Franz Burghart unter der ☎ 0664 6145683 zur Verfügung.

Anmeldung jeden Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr, im Ortsgruppen-Heim 1220 am Bahnhof 1A (Kellerlokal)

Am 24. März 2011 findet ein Multi-Media Vortrag von Ushuaia über Kap Horn nach Rio und über unsere durchgeführten Autobusfahrten 2010, bei Kaffee und Kuchen, statt. Beginn 15.00 Uhr.

Multimedia Dia-Vortrag

Von Ushuaia über Kap Horn nach Rio

von Edith & Franz Burghart

am Donnerstag den 24. März 2011

anschließend
"Das waren unsere Autobusfahrten 2010"
im Ortsgruppenheim

Beginn 15:00 Uhr
Es freut sich auf Euren Besuch die
PENSIONISTENABTEILUNG Stadlau/Donaustadt

Die Seite des Vorsitzenden

Die Gripeschutz- und Pneumokokkenimpfung im Herbst war ein voller Erfolg. Der Antrag von den 150 Mitgliedern die sich von Dr. Eberharter impfen ließen war groß. Die dadurch entstandene Wartezeit wurde mit Humor genommen. Auch bei den anderen Impfstellen, wie bei Fa. Wellcon, gab es lange Wartezeiten. Es war auch die Gelegenheit den vielen anwesenden Mitgliedern unser neu bestuhltes OG-Heim, sowie das neu eingerichtete Büro, zu besichtigen. Dank unseres OG-Heim haben WIR nicht das Problem, dass wir wie so viele andere Ortsgruppen, von der Eisenbahn wegen Eigenbedarf, oder Umbauten gekündigt wurden. Es würde mich freuen wenn WIR so manches Mitglied an unseren Heimtagen (jeden Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr) begrüßen könnten. Auch bei unseren Veranstaltungen im Jahr 2011 (siehe Seite 2 Veranstaltungen) bitten WIR um zahlreichen Besuch. Danken möchte ich auch den zahlreichen Jubilaren, die WIR 2010 besuchen durften, für ihre Gastfreundschaft. Die Vorschau über unsere Autobus-Tagesfahrten ist im Blattinneren beschrieben.

Zum Abschluss wünsche ich allen Mitgliedern und ihren Angehörigen schöne Feiertage, Gesundheit und ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen der Ortsgruppe Stadlau/Donaustadt im Jahr 2011.

Franz Burghart

Vorsitzender der Abteilung Pensionisten
Ortsgruppe – Stadlau/Donaustadt



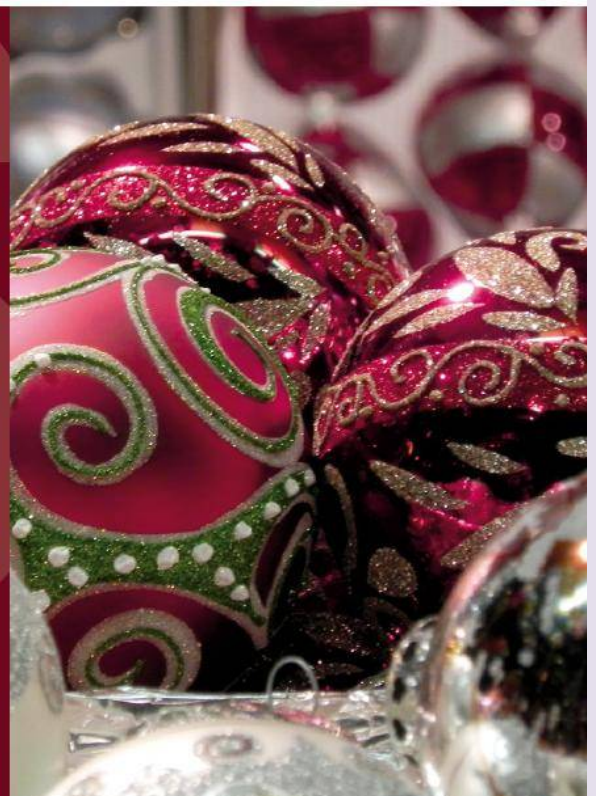
ÖBV Wien
01/405 55 11
wien@oebv.com

www.oebv.com

**Frohes Fest
wünscht Ihre ÖBV!**

Das ÖBV Programm für Senioren

- > Sparen zu Top ÖBV Konditionen
- > Unfallschutz
- > Hohes Taggeld im Spital
- > Hinterbliebenenvorsorge
- > Enkerlvorsorge



Der 2. Gewerkschaftstag der **vida** war ein voller Erfolg!

Ca. 370 Delegierte waren eingeladen zum 2. Gewerkschaftstag der Gew. VIDA. Unsere Ortsgruppe war vertreten durch die Kollegen Walter Darmstädter (Stv. Bundesvorsitzender der Pens.) und Koll. Franz Burghart (Stv. Vors. Land Wien). Eine Zusammenfassung von Walter Darmstädter ergänzt mit Bildern von Franz Burghart.



Der in der Zeit vom 9. – 11.11.2010 stattgefundenen Gewerkschaftstag unseres Verbandes, unter dem Motto: „Mutig, Menschlich, Stark“, der im Austria Center Vienna stattgefunden hat, war eine hervorragende Veranstaltung. Bei den feierlichen Eröffnungsreden von Frau NR-Präsidentin Mag. Brammer, dem Vertreter der Stadt Wien und der Arbeiterkammer sowie des ÖGB, würdigte man die ausgezeichnete Arbeit unserer Gewerkschaft und unterstrich speziell die wichtigen sozialpolitischen Aufgaben der Gewerkschaften in unserer heutigen Zeit. Neben den zahlreichen ordentlichen Delegierten waren auch viele prominente Gäste aus dem In- und Ausland eingeladen. Im Mittelpunkt stand ein Referat des Sozialministers Hundstorfer, der auf die letzten wirtschaftlich so schwierigen Jahre hingewiesen hat. Die Bundesregierung, so berichtete er, musste neben der

Sonderfinanzierung für die Beschäftigungspolitik zur Stützung der Konjunktur und Erhalt der Arbeitsplätze auch die Absicherung der Banken bewerkstelligen, um Österreich vor einem wirtschaftlichen Zusammenbruch zu retten. So wie es jetzt aussieht konnte dadurch eine Basis gelegt werden, die im Verhältnis zu anderen europäischen Staaten erheblich günstiger ist. Da es aber unumgänglich war, dafür zusätzlich Kredite aufzunehmen, muss nunmehr in Form des „Sparpaketes“ innerhalb der nächsten Jahre der Bundeshaushalt einigermaßen konsolidiert werden. Gleichzeitig bedauerte er, dass dadurch



leider auch einige Einschnitte im Sozialbereich eintreten werden. Unsere Delegierten sprachen sich dafür aus, dass notwendige Einsparungen der öffentlichen Hand nicht am Rücken der AN und Pensionisten erfolgen dürften, zumal allseits bekannt ist, dass die Einkommensungerechtigkeit und Verteilung des Vermögens in unserem Lande alles andere als gerecht sei. Es sollen jene herangezogen werden, die es sich leisten können aber nicht jene, die ohnehin ein geringes Einkommen haben.

Der von unserem Vorsitzenden Rudolf Kaske gehaltene Tätigkeitsbericht über die vergangenen vier Jahre sowie der



Bericht über die finanzielle Situation unseres Verbandes war sehr eindrucksvoll und fand großes Interesse und Zustimmung. Im Kontrollbericht wurde die tadellose und mustergültige Finanzgebarung gewürdigt und der Antrag auf Entlastung des Bundesvorstandes erfolgte einstimmig durch den Gewerkschaftstag.

Ein weiterer Höhepunkt war die Behandlung der Anträge. Neben einer Statutenänderung, die aufgrund der Erfahrung der letzten vier Jahre notwendig geworden ist, sind zahlreiche wichtige Anträge von den einzelnen Körperschaften und



Rudolf Kaske, Elisabeth Vondrasek, Karl Frint

Fraktionen behandelt und durch den Gewerkschaftstag angenommen worden. Auch ein neues Grundsatzprogramm, welches alle wichtigen gesellschaftspolitischen Bereiche der Arbeitnehmer und PensionistInnen aus gewerkschaftlicher Sicht betrifft, wurde beschlossen und soll für die kommenden Jahre konsequent beobachtet bzw. zur Umsetzung gebracht werden.

Bei der Neuwahl wurden Kollege Rudolf Kaske wieder zum Vorsitzenden der Gewerkschaft Vida gewählt und zu seinen Stellvertretern Wilhelm Haberzettl und Willibald Steinkellner. Weitere Präsidiumsmitglieder sind: Elisabeth Vondrasek, Alfred Gajdosik, Ida Fleissner, Karl Frint (Region 5 Floridsdorf/Stadlau-Donaustadt) und Johann Matis.



Eine besondere Würdigung und Danksagung erfolgte noch für jene KollegInnen, die aus ihren gewerkschaftlichen Funktionen ausgeschieden sind. Unserem allseits besten bekannten Kollegen Walter Skopek, der viele Jahre hindurch unser Vorsitzender der Pensionistenabteilung war, wurde in Anerkennung seiner überaus langen und gewissenhaften Funktionsausübung, die höchste Auszeichnung der Gewerkschaftsbewegung, nämlich der Johann Böhm-Orden überreicht.

Walter Darmstädter

Weitersagen:
Jetzt kann jeder zum laufenden prämiengünstigsten Bausparvertrag auch noch **CleverBausparen!**

Egal, wo der erste läuft. **CleverBausparen von Wüstenrot gibt's mit 3,5% fixen Zinsen.**

*Bis zu max. 1.200,- Euro p.a.; Zinssatz befristet bis zum prämiengünstigsten Folgevertrag bei Wüstenrot; Effektivverzinsung vor KEST.: 3,5% p.a.; Es gelten die Bestimmungen für CleverBausparen. Mehr unter www.wuestenrot.at

Wozu hat man Freunde

WÜSTENROT – BAUSPAREN

- eine sichere und ertragreiche Geldanlage
- mit staatlicher Prämie
- mit höherem Fixzins (über die ganze Laufzeit) bei Abschluss bis 31.12.2010
- jederzeit persönliche Beratung
- Startvorteil, höherer Zinssatz für Jugendbausparen u.v.m.

Auch bei mir gibt es den Online-Vorteil (Extrabonus) bei Abschluss eines WÜSTENROT-Bausparvertrages und zusätzlich bin ich jederzeit erreichbar, als Ansprechpartner, wenn es Fragen oder Probleme während der Laufzeit gibt.

Auskunft und Beratung:

Edith BURGHART
Gewerbl. Wüstenrot-Beraterin
☎ 02259/7156

So starten Sie:

Zinssatz: 3,5%*

Dauer: Bis zum Beginn des prämiengünstigsten Wüstenrot-Bausparvertrages

Einzahlung: Einmalig oder regelmäßig.

So geht's weiter:

CleverBausparen endet mit dem Start des neuen Wüstenrot-Bausparvertrages.

Sie verfügen damit für den neuen Wüstenrot-Bausparvertrag über ein Startguthaben.

Und vom Staat gibt's die Bausparprämie KEST-frei dazu.



WIEN

Am 10. Dezember 2010 findet wieder an einigen Verkehrsknoten in Wien, die AK-Fahrplanverteilkaktion 2010, in der Zeit von 06:00 bis 09:00 Uhr statt.

Wer diesen Termin versäumte (oder als Pensionist verschlief), kann sich das Fahrplanheft ab Mittwoch 15.12.2010 in der Ortsgruppe abholen, solange der Vorrat reicht!!!

Einer von uns:

Herbert Jilg war in seiner Aktiv-Zeit Zugbegleiter auf Wien Süd/Ost: Damals schon war sein Hobby die Musik. Im Ruhestand kann „Herbie“ sich jetzt voll seiner Leidenschaft widmen. Ob Solo, im Duo mit Uschi, im Trio oder im Quartett für gute Unterhaltung ist stets gesorgt. Auf seiner Homepage kann man sich informieren. <http://www.uschi-herbie.at>



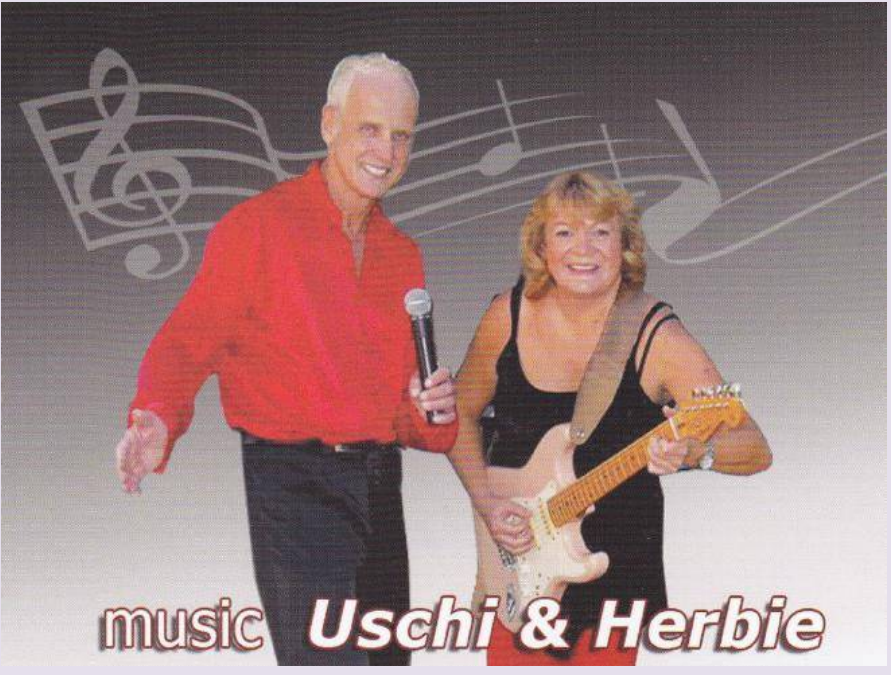
Am 12. Dezember kommt ein neuer ÖBB-Fahrplan

Rotstift weg von Bus und Bahn

AK: Gerade eingerichtete Bahn-Verbindungen dürfen nicht wieder ausgedünnt werden.

Dass investiert wird ins Schienennetz, dass gebaut wird und es dadurch zu Verspätungen kommt: Wer wüsste das nicht besser als die NahverkehrskundInnen der Bahn. In einer AK-Umfrage im Frühjahr erklärte dennoch jede zweite befragte PendlerIn, Verständnis für baubedingte Verspätungen zu haben. „Dieses Verständnis wird aber schlecht belohnt, wenn zwar einerseits das Schienennetz und die Bahnhöfe ausgebaut werden, gleichzeitig aber mit dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember wieder zahlreiche wichtige Verbindungen gestrichen werden“, warnt Sylvia Leodolter, Leiterin der AK-Verkehrsabteilung. So plant die Bahn etwa für den neuen Knotenpunkt Stadlau 35 Prozent weniger Züge zwischen 6 und 8 Uhr in Richtung Simmering und Südbahnhof. Statt 5 bis 15 Minuten sind es dann bis zu 24 Minuten Wartezeit auf den nächsten Zug.

An der Haltestelle Lobau sollen die Züge vom Halbstunden- auf den Stunden-takt umgestellt werden. „Gleise und Bahnhöfe bauen, aber weniger Nahverkehrszüge fahren lassen – das macht keinen Sinn“, so Leodolter. „Die PendlerInnen brauchen verlässliche Zugverbindungen. Bund, Länder und ÖBB sind hier bei den PendlerInnen in der Pflicht.“ ■ u.B.



music Uschi & Herbie

Herbert Jilg 1220 Wien E-Mail: herbie.jilg@aon.at Tel.: 0664 -103 34 89	Uschi Salomon 3430 Tulln E-Mail: uschi.salomon@gmx.at Tel.: 0699-124 73 061
--	--

Tanz- und Unterhaltungsmusik für Partys, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Bälle, etc...

Fahrbegünstigung:

Die ÖBB ist zu diesen Thema nicht gesprächsbereit!!! Somit bleibt vorerst alles so wie es derzeit ist. Nachfolgend eine Kurzfassung über die Fahrbegünstigung aus der Homepage des Pensionservice (Stand Ende November 2010).

Anspruch auf a.t.Fahrbegünstigung besteht für

- Ruhe- und Versorgungsempfänger der ÖBB
- Ehegatten (jedoch nur, wenn ein gemeinsamer Haushalt besteht)
- Kinder (eheliche, Stiefkinder, Wahlkinder) bis zur Vollendung des 19. Lebensjahres; darüber hinaus bei Vorliegen einer Schul- oder Berufsausbildung bis zum 27. Lebensjahr bzw. bei Bestehen einer Erwerbsunfähigkeit
- Enkelkinder, wenn dem Ruhegenussempfänger die Obsorge übertragen wurde (Gerichtsbeschluss)
- Lebensgefährte (nur Anspruch auf Inlandsfahrten), wenn sie mindestens vier Jahren mit dem Ruhegenussempfänger im gemeinsamen Haushalt leben (Nachweis durch Meldezettel)

Frühere (geschiedene) Ehegatten haben keinen Anspruch auf a.t. Fahrbegünstigung.

Nach Rechtsansicht des Betriebsstättenfinanzamtes sind ÖBB-Pensionisten sowie deren Angehörige und Hinterbliebene nicht Angehörige eines Beförderungsunternehmens, weshalb der Erhalt der a.t.Fahrbegünstigung nicht mehr steuer- sozialversicherungsfrei sein darf.

Demzufolge wird seit 1.1.2010 ein Betrag von 25% der ÖsterreichCard Senioren als jährliche Bemessungsgrundlage herangezogen. Davon ist monatlich 1/12 sowohl Lohnsteuer- wie auch sozialversicherungspflichtig, weshalb die monatlichen Bemessungsgrundlagen für Lohnsteuer und Sozialversicherung erhöht wurde. (Preis der ÖsterreichCard Senioren 2010: € 1260.-) Generell gilt: Je höher die Pension desto höher die zusätzliche Belastung.

Von der Versteuerung ausgenommen sind Pensionisten, die

- Das 75. Lebensjahr vollendet haben oder
- eine Ergänzungszulage beziehen

Zur Vermeidung bzw. Verminderung von zusätzlichen Kosten bestehen folgende Möglichkeiten:

- Verzicht auf die a.t.Fahrbegünstigung
- Wechsel von der 1. in die 2.Klasse
- Verzicht der a.t. Fahrbegünstigung für Familienangehörige (zur Vermeidung einer allfälligen Abgabennachforderung, falls der Hinzurechnungsbetrag für Angehörige zu berechnen sein sollte).

Zu diesen Punkt gibt es derzeit (Nov.2010) auch keine Verhandlung bzw. Info (seitens ÖBB/FA).

Verzicht:

Ein – auch nur vorübergehender – Verzicht auf die a.t.Fahrbegünstigung ist möglich, kann jedoch nur anerkannt werden, wenn er schriftlich erfolgt und die Ausweise des Pensionisten sowie aller Angehörigen an das Pensionservice zurückgesendet werden. (Ein Verzicht ist zumindest für ein Jahr bindend.)

Der Wunsch nach einer Änderung der Wagenklasse oder die Erklärung eines (teilweisen) Verzichtes muss schriftlich erfolgen; gleichzeitig sind bei einem Verzicht alle Ausweise (inkl. FIP) jener Personen, für die der Verzicht erfolgt Pensionisten, Angehörige), dem Pensionservice vorzulegen.

Diebstahl oder Verlust des Ausweises

Bitte melden Sie einen Diebstahl oder Verlust des Ausweises Str. P 50 oder des FIP-Ausweises persönlich oder schriftlich und legen sie ein aktuelles Foto (Passbild) für die Neuausstellung bei. In diesen Fällen wird für die Neuausstellung eine Pauschale von € 5,81 verrechnet.

Bitte fordern Sie internationale Freifahrtscheine mit Anforderungsschein (**liegt für Gew. Mitglieder in der Ortsgruppe auf**) drei Wochen vor dem geplanten Reiseantritt an, damit die rechtzeitige Zustellung gewährleistet werden kann.

Für Angelegenheiten der a.t. Fahrbegünstigung steht die E-Mail-Adresse pensionsauskuefte@oebb.at zur Verfügung.

Die Ausweismarken für Str.P 50 werden demnächst mit der Post versendet. (Gültigkeit 2011/2012)

Verdanken können wir diese Änderungen der Schwarz-Blauen Regierung. Sie sparen und versuchen gerne Gelder einzutreiben von denen die sie so lieben, wie die ÖBB Mitarbeiter incl. Pensionisten und deren Angehörigen. Ein weiteres Thema wäre auch der Pensionsversicherungsbeitrag der einige Seiten füllen würde!!! Wir Gewerkschafter in der Pensionistenabteilung werden nicht aufgeben diese Punkte zum Wohle unserer Mitglieder wegzuverhandeln!!!

Mitglieder Ehrung 2010



Am 16. November 2010 fand die Ehrung für langjährige Gewerkschaftszugehörigkeit im Gasthaus Selitsch statt. Sehr viele folgten der Einladung mit ihren Partnern!! Bei den zu ehrenden für 50 bzw. 60 Jahre Gew-Zugehörigkeit, erschienen fast ALLE eingeladenen Mitglieder!!! Sie verbrachten einen gemütlichen Nachmittag unter Gleichgesinnten. Das Referat hielt der Wiener Pensionisten Landesvorsitzende der Gew. VIDA Koll. Helmut Hajek. Die Ehrungen führten anschließend gemeinsam der OG-Vorsitzende Franz Burghart und Helmut Hajek durch.



40 Jahre Zugehörigkeit: ↑ Abraham Gustav
 ↓ Halmetschlagner Raimund

↑ Daurer Anton
 ↓ Jagsch Herbert

↑ Fuxberger Werner
 ↓ Kaulich Margarete





↑ North Heinz



↑ Schagerl Rubert



↑ Steinschaden Eduard



50 Jahre Gew.-Zugehörigkeit
 Adensam Horst
 Landl Gerhard
 Pably Johann
 Weiss Alois
 Wiltner Bruno

60 Jahre Gew.- Zugehörigkeit



Doleschal Helene



Krenn Alfred



Langmaier Karl



Schmid Leopold

60 Jahre Gew.- Zugehörigkeit



Stepan Josef



Suehsl Siegfried



Thaller Leopold



Trogmeyer Leopold

KONTOSERVIC

DIE DREHSCHIEBE FÜR IHRE BANKGESCHÄFTE.

Wir bieten Ihnen ein maßgeschneidertes SPARDA Konto:

- ▶ Gehalts- oder Bezugskonto
- ▶ Jugendkonto
- ▶ Pensionskonto
- ▶ Haushaltskonto

KONTO

KONTOFÜHRUNG
GRATIS!

Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer SPARDA Bank
1020 Wien, Nordbahnstraße 5
Telefon 01 / 214 24 51, 0810 / 200 166 (zum Ortstarif)
Basa: 880 / 24 188, Fax 01 / 214 24 51 DW 14

spardawien@spardawien.at

www.spardawien.at

**SPARDA
BANK** 

Wir Gratulierten:



1) Franz Rathmanner	80. Geburtstag
2) Fam. Schmidl	Goldene Hochzeit
3) Fam. Berger	Goldene Hochzeit
4) Fam. Wimmer	Diamantene Hochzeit
5) Fam. Moser	Goldene Hochzeit
6) Fam. Griessler	Goldene Hochzeit
7) Edgar Garnek	80. Geburtstag



Versicherteninformation



Adressen & Telefonnummern

Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau
1060 Wien, Linke Wienzeile 48-52

Geschäftsstelle Graz: 8010 Graz, Lessingstraße 20

Tel.: 050 2350-0 Fax: 050 2350-79100

Basa: (880) 2350-0 BasaFax: (880) 2350-79100

KRANKENVERSICHERUNG

eMail: kv@vaeb.at

Kinderbetreuungsgeld, Wochengeld	Tel.: 050 2350-31701 oder 31702	Fax: 050 2350-71700
Krankengeld	Tel.: 050 2350-31701 oder 31702	Fax: 050 2350-71700
Bewilligung für Heilbehelfe und Hilfsmittel	Tel.: 050 2350-32503 oder 32505 BASA (880) 2350-32503 oder 32505	Fax: 050 2350-72500
e-Card und Mitversicherung von Angehörigen	Tel.: 050 2350-31403 oder 31404 BASA (880) 2350-31403 oder 31404	Fax: 050 2350-71200
Befreiung von Rezeptgebühr und Behandlungsbeitrag	Tel.: 050 2350-32400 BASA (880) 2350-32400	Fax: 050 2350-72401
Zahnersatzbewilligung	Tel.: 050 2350-32423 oder 32424 BASA (880) 2350-32423 oder 32424	Fax: 050 2350-72400
Bewilligungen für Medikamente und Verbandsmaterial	Tel.: 050 2350-36555 BASA (880) 2350-36555	Fax: 050 2350-76501
Bewilligungen für physikal. Behandl. und CT/MRT	Tel.: 050 2350-36555 BASA (880) 2350-36555	Fax: 050 2350-76501
Kostenerstattung	Tel.: 050 2350-32602 oder 32603 oder 32604 BASA (880) 2350-32602 oder 32603 oder 32604	Fax: 050 2350-72600

UNFALLVERSICHERUNG

eMail: uv@vaeb.at

Unfallversicherungsangelegenheiten	Tel.: 050 2350-33820 BASA Wien (880) 2350-33820	Fax: 050 2350-73800
------------------------------------	--	---------------------

PENSIONSVERSICHERUNG

eMail: pv@vaeb.at

- für Eisenbahnbedienstete	Tel.: 050 2350-33302 BASA (880) 2350-33302	Fax: 050 2350-73300
- für Bergbaubedienstete	Tel.: 050 2350-33600	Fax: 050 2350-73201

GESUNDHEITSEINR. & PRÄVENTION

e-mail: ge@vaeb.at

Kur- u. Rehabangelegenheiten	Tel.: 050 2350-36205 oder 36207 BASA (880) 2350-36205 oder 36207	Fax: 050 2350-76200
Unfallverhütungsangelegenheiten	Tel.: 050 2350-36234 oder 36235 BASA Wien (880) 2350-36234 oder 36235	
Berufsorientierte Gesundenuntersuchung	Tel.: 050 2350-36213 BASA Wien (880) 2350-36213	Fax: 050 2350-76201

Service- u. Betreuungsstellen

Gesundheits- u. Betreuungszentrum WIEN

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag: 7.30 – 15.00 Uhr; Freitag: 7.30 – 13.00 Uhr

Vertrauensärztlicher Dienst: Montag – Freitag: 8.00 – 13.00 Uhr

1060 Wien, Linke Wienzeile 48-52

Tel. 050 2350-0

Basa: (880) 2350-0

eMail: gbz.wien@vaeb.at

Fax: 050 2350-76501

Ambulatorien:

Zahnambulatorium WIEN 4

1040 Wien, Wiedner Gürtel 12 (gegenüber Südbahnhof)

Tel.: 050 2350-37400 Basa: (880) 35095

Fax: 050 2350-77400

Zahnambulatorium WIEN 15

1150 Wien, Mariahilferstraße 133 (neben Westbahnhof)

Tel.: 050 2350-37200 Basa: (880) 2350-37200

Fax: 050 2350-77200

Ab ca. Ende April übersiedelt das Ambulatorium Wien 4, in das neue Gebäude am Praterstern. (wo früher die Avanti-Tankstelle war). Für uns, aus dem 22. Bezirk, erreichbar mit den U-Bahnlinien U1 bzw. U2.

SIMMERINGER BIERGARTL

1110 Wien, Geiselbergstraße 41

Tel.: 7491700 www.biergartl.at

Gut erreichbar mit Schnellbahn S7, Bus 69A oder Straßenbahn Linie 6

Gutbürgerliche Küche, freundliche Bedienung und Bier vom Fass

(Murauer Gold, Budweiser, Hirter Privat Pils, Stiegel Paracelsus, Stiegel Goldbräu),
sowie 17 verschiedene Sorten Flaschenbier

Montag-Freitag preisgünstiges Mittagsmenü

verschiedene Riesenbrote, einige Toastvariationen,
mit einem Wort ein gemütliches Biergartl für alle Generationen.

Reservierung für mehrere Personen ist ratsam.

Auf Ihr Kommen freut sich das Biergartl – Team





**Wir gedenken unseren
im Jahr 2010 verstorbenen Mitgliedern:**

**Pavlis Franz
Adamovics Karl
Pichlmayer Hans
Seper Helmut
Zibuschka Erich
Baar Genovefa
Brantner Kurt
Minarsky Wolfgang
Paischer Josef**

Wir fühlen mit allen, die den Verstorbenen nahestanden.

Impressum:

Herausgeber:

Pensionistenabteilung
OG Stadlau
1220 Wien
Am Bahnhof 1a

Redaktion:

Franz Burghart

Hersteller:

Global Druck (Linz)

Fotos:

Walter Bocher
Franz Burghart
Karl Gottschall
Edith Burghart

**WIR stehen unseren Mitgliedern für Auskunft und Hilfe
bzw. für Anmeldung zu unseren Tages-Autobusfahrten**

**jeden Mittwoch im Ortsgruppenheim in der
Zeit von**

14.00 bis 16.00 Uhr zur Verfügung!!!!

0664 61 45 683

1220 Wien Am Bahnhof 1a (Eingang hofseitig)

Stadlauer Vorstadtbeisl Selitsch

Saisonale Spezialitäten, Wiener Küche zubereitet von Selitsch jun. & sen.
Öffnungszeiten: Di.Do.Fr. 9–23 Uhr, Samstag 9-23 Uhr, Mittwoch, Sonn- u. Feiertag 9-15 Uhr

Fr 31.12. Silvesterfeier mit Franz aus Simmering

Sa 22.01. Die Stehaufmand'l

Do 27.01. Grubikabarett, von und mit Prof. Gerhard Grubmüller

Fr 28.01. Grubikabarett, von und mit Prof. Gerhard Grubmüller

Fr 18.02. Boogie Woogie Abend

Sa 19.02. Die Mojo Blues Band

Sa 26.02. Die Steirischen 3

Sa 05.03. **Kinder Faschingsball, von 13:00 bis 16:00 Uhr**

Mit Musik, Spiele, Zauberer; Überraschungen und Kinder Tombola! Eintritt 2 Euro pro Kind

Sa 05.03. Nowhereland-Show Band spielt zum Faschingsremidemi. Kostüme erwünscht, aber nicht Bedingung!!! Prämierung um Mitternacht!!

Mi 09.03. Großer Heringsschmausbuffet

Sa 19.03. Die Stehaufmand'l

Sa 26.03. Leo & The Rockmonsters

Fr 01.04. Peggy & Maggy Travestieshow

Sa 02.04. Der Lustige Hermann & Die Weltpartie

Wegen Osterurlaub von Mo 18.04. bis Mo 25.04. geschlossen

Fr 29.04. Die Edlseer

Sa 07.05. Spotlight, Donaustädter Rock 'n Roll Abend

Sa 21.05. Die Stehaufmand'l

Sa 18.06. Die Stehaufmand'l

Jeden Dienstag ab 17:00 Uhr: Surschnitzel mit Salat und 1/3 Hausbier € 6,50

Wir bitten um rechtzeitige, Telefonische Reservierung

Wenn nicht anders angegeben, Einlass ab 18:00 Uhr, Beginn ca. 20:00 Uhr

1220 Wien Gemeindeaugasse 14, Telefon 01/282 32 73 – Fax 01/280 20 20 www.selitsch.at